



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 4. Ratssitzung vom 1. Juni 2022

140. 2021/402

Motion von Natascha Wey (SP) und Markus Knauss (Grüne) vom 06.10.2021: Möglichkeit zur Reduktion des Beschäftigungsgrads in der jeweiligen Funktion bei Geburt oder Adoption eines Kindes, Änderung des Personalrechts (PR)

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Natascha Wey (SP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 4482/2021).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Serap Kahrman (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, mit welcher eine Regelung im Personalrecht eingeführt wird, die es Eltern oder eingetragenen Partner:innen ermöglicht, nach Geburt oder Adoption eines Kindes den Beschäftigungsgrad in ihrer Funktion auf ein Mindestpensum von 60% zu reduzieren ~~auf ein Mindestpensum von 60% zu reduzieren~~ höchstens 20 Prozent zu reduzieren. Der Beschäftigungsgrad darf dabei nicht unter 60 Prozent fallen.

Markus Knauss (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Natascha Wey (SP) ist nicht einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die geänderte Motion wird mit 79 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat